

umgehen: dem Verlust der Heimat und damit all dessen, was ihr vertraut ist. Könnten Sie sich vorstellen, im Jugendalter für die Ehe in ein anderes Land gegeben zu werden, fortan in einer unbekanntem Sprache, vor fremden Menschen in einer ebenso fremden Kultur bestehen zu müssen? Das war für adlige Damen des Mittelalters jedoch die Regel, deren Pflicht es vor allem war, ihrem Gatten nach der Verheiratung Erben zu gebären. Umso ungewöhnlicher ist Anežkas Kampf für eine Sache, die in keinem Ehevertrag der Welt vorgesehen ist. Sie werden die junge Böhmin vielleicht nicht mögen oder gar

bemitleiden, sie vielleicht aber dennoch für ihren Mut bewundern.

Folgen Sie uns nun in das spätmittelalterliche Naumburg. Aus Utas Burgsiedlung des 11. Jahrhunderts hat sich eine richtige Stadt entwickelt, mit Domfreiheit, einem Markt und Klosterbezirken. Weiterhin nehmen wir Sie mit nach Meissen, auf die gewaltige Burganlage auf dem Felsen über der Elbe. Wir reisen mit Ihnen auf einen Waidhof in das mittelalterliche Erfurt, zu schneebedeckten Buchen auf dem Ettersberg bei Weimar, nach Neumark und auf die Eisenacher Wartburg, dem Zentrum der Ludowinger Herrschaft. Weil wir Sie

das Mittelalter nicht nur in  
Phantasiebildern hören und sehen,  
sondern auch riechen und  
schmecken lassen wollen, kommen  
die mittelalterlichen  
Gaumenfreuden, zubereitet von  
unserer Hausmagd Pauline, ebenfalls  
nicht zu kurz.

Eine unterhaltsame Lektüre mit dem  
Chor voller Sünder wünschen Ihnen  
nun

Ihre

Candice & Nadja Beinst

# Personenverzeichnis

(Historische Persönlichkeiten sind mit einem Sternchen versehen.)

**Hortensia**, *Tochter des  
Burgschreibers des Grafen von  
Neumark*

Verliert erst alles, bekommt aber viel zurück.

**Maria und Radulf**, *Hortensias  
Eltern, und der zweijährige Gero,  
Hortensias Bruder*